

„Wissenschaft braucht Zeit“ – Ein Interview mit Erdmute Alber

Nach 17 Jahren als Herausgeberin und Redaktionsmitglied des *Sociologus* verabschiedet sich Erdmute Alber mit dem Erscheinen dieses Heftes von der aktiven Mitgestaltung der Zeitschrift. Sie hat den *Sociologus* als renommierte Fachzeitschrift in der Ethnologie und in benachbarten Disziplinen maßgeblich geprägt. Ihr Engagement für die Zeitschrift äußerte sich nicht nur in der akribischen Edition der wissenschaftlichen Beiträge, sondern auch in der professionellen Kommunikation mit den Autorinnen und Autoren sowie mit den Mitgliedern der Redaktion und dem Verlag Duncker & Humblot. Dabei behielt sie neuere Entwicklungen des Faches und des Publikationswesens gleichermaßen im Auge. Es war ihr ein Anliegen, auch innerhalb der Redaktion stets auf regionale Ausgewogenheit zu achten und das theoretische Profil der Zeitschrift kontinuierlich und zielgerichtet auszubauen, etwa durch die jüngste personelle Erweiterung der Redaktion mit Toon Van Meijl (Radboud University, Nijmegen), Anika Koenig (Freie Universität Berlin) und Katja Werthmann (Universität Leipzig). Erdmute Alber hat es verstanden, mit Energie und Beständigkeit die Internationalisierung der Zeitschrift voranzutreiben; dies manifestierte sich nicht zuletzt im re-launch der Zeitschrift auf der Tagung der European Association of Social Anthropologists (EASA) in Tallinn 2014, die mit der Umbenennung in *Sociologus – Journal for Social Anthropology* einherging. In nachfolgendem Interview blickt Erdmute Alber auf die Geschichte des *Sociologus* zurück, aber gleichzeitig auch nach vorn auf seine künftige Positionierung in der sich rasch wandelnden Wissenschafts- und Publikationslandschaft.

Als Mitherausgeberinnen und Redaktion danken wir Erdmute Alber für ihr großes Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns, dass sie die Entwicklung des *Sociologus* als kritische Leserin weiterhin verfolgen wird.

Bettina Beer und Eveline Dürr (Herausgeberinnen), Jan Patrick Heiß (geschäftsführender Redakteur), Anika König, Reinhart Kößler, Claudia Liebelt, Toon van Meijl, Michael Schnegg, Katja Werthmann (Redaktion).